

Birgit Ebbert

# Erziehung zu Menschlichkeit und Demokratie

Erich Kästner und seine Zeitschrift 'Pinguin'  
im Erziehungsgefüge der Nachkriegszeit



**PETER LANG**

Europäischer Verlag der Wissenschaften

## Inhalt

0.	Vorwort	5
1.	Einleitung: Wider das Vergessen	9
2.	Zwischen Depression und Hoffnung - Leben 1945 - 1949	13
2.1	Historische Entwicklung von der Kapitulation bis zum Grundgesetz	13
2.2	<i>Im Kampf gegen Hunger und Verzweiflung - Leben in den Jahren nach dem Krieg</i>	17
2.3	Soldaten, Schüler, Schwarzhändler - Kindheit und Jugend in der Nachkriegszeit	21
2.4	Information und Unterhaltung in der Besatzungszeit	26
2.5	Suche nach Verständnis und Perspektive - Leben in den Jahren nach dem Zusammenbruch	53
3.	Erziehung nach dem Untergang	55
3.1	Aufwachsen unterm Hakenkreuz	55
3.2	Vom Sinn der Erziehung heute - Vorstellungen deutscher Pädagogen in den ersten Jahren nach dem Krieg	58
3.3	Erziehung zur Demokratie - Alliierte Überlegungen zur Umerziehung	63
3.4	Zusammenfassung: Demokratie als Lebensform selbstbewußter Menschen	69
4.	Die Jugendzeitschrift als Erziehungsmittel	71
4.1	Jugendzeitschrift - Zeitschrift von, für oder über Jugendliche?	71
4.2	Entwicklung der Jugendzeitschrift bis 1945	72
4.3	Die Jugendzeitschrift als Gegenstand der Wissenschaft	74
4.4	Die Jugendzeitschrift in der pädagogischen Diskussion	77
4.5	Zusammenfassung: Charakteristika einer pädagogischen und jugendorientierten Zeitschrift	79
5.	Erich Kästner - pädagogischer Schriftsteller oder schriftstellernder Pädagoge?	81
5.1	75 Jahre Arbeit an der Menschheit und an sich selbst	81
5.2	Kästner im Spiegel der Kritik und Wissenschaft	88
5.3	Kästners Werke bis 1949	97
5.4	Nicht Schöngest, sondern Schulmeister	106
5.5	Erich Kästner - Weltverbesserer mit dem Schreibstift	125
6.	Erich Kästner als (Um-) Erzieher der Nachkriegszeit	127
7.	"PINGUIN" - Zeitschrift für junge Leute	133
7.1	Der PINGUIN in der Literatur über Erich Kästner und die Publizistik der Nachkriegszeit	133
7.2	Editorische Charakteristika	135

7.3	Inhalt und Gestaltung der Zeitschrift	136
7.4	Autoren und Mitarbeiter	226
7.5	Zusammenfassung	228
8.	Analyse der Zeitschrift	229
8.1	Begründung der Methodenwahl	229
8.2	Ist der PINGUIN eine Jugendzeitschrift gemäß der erarbeiteten Charakteristika?	231
8.3	Bietet der PINGUIN Anregungen für die Selbsterziehung zur menschlichen und demokratischen Persönlichkeit?	234
8.3.1	Entwicklung der persönlichen und nationalen Identität	235
8.3.2	Erlebnisfähigkeit	242
8.3.3	Berücksichtigung der Vergangenheit für das gegenwärtige und zukünftige Verhalten	245
8.3.4	Perspektivisches, die Belange anderer Menschen und die Zukunft einbeziehendes Denken	251
8.3.5	Ausweitung der Handlungsprämissen auf die Notwendigkeiten der Welt und der Menschheit	254
8.3.6	Mut und selbstbewußtes Handeln	257
8.3.7	Kritische Urteilsbildung	261
8.3.8	Menschlichkeit	265
8.3.9	Entwicklung bzw. Wiederentdeckung des Gewissens	271
8.3.10	Vernünftiges Verhalten, das sich am "gesunden Menschenverstand" orientiert	275
8.3.11	Aufrichtiges, identisches Leben	280
8.3.12	Engagement	283
8.3.13	Frieden	286
8.3.14	Freiheit	291
8.3.15	Gleichheit und Gerechtigkeit	294
8.3.16	Toleranz	296
8.3.17	Pflichtbewußtsein und Verantwortungsbereitschaft	298
8.3.18	<i>Demokratie als Lebens- und Regierungsform</i>	300
8.3.19	Phantasie	303
8.3.20	Zusammenfassung	305
8.4	Diskussion der Ergebnisse	306
9.	Es gibt chronische Aktualitäten	311
10.	Nachwort	319
11.	Literaturverzeichnis	321
<b>ANHANG</b>	<b>Inhaltsverzeichnisse des PINGUIN Ausgabe 1/46 bis 1/49</b>	<b>343</b>